



Eubaer Anzeiger

Ausgabe
September 2022

MITTEILUNGEN – VERANSTALTUNGEN – ANZEIGEN

ORTSCHAFT EUBA

Liebe Eubaerinnen und Eubaer,

Ein schöner Sommer, der uns viel Sonnenschein und wenig Regen bescherte, neigt sich dem Ende zu. Er hat uns reiche Ernten gebracht. Obst und Gemüse in reichlichen Mengen. Dafür werden wir am 24.09.22 ab 14:00 Uhr mit einem Erntedankgottesdienst in unserer hübschen Kirche Danke sagen. Vorab möchte ich an dieser Stelle den Organisatoren, der Christusgemeinde, meinen Dank aussprechen. Der warme trockene Sommer hat allerdings auch Schattenseiten. Wer mit offenen Augen durch unser Dorf geht, wird bemerken, daß vor allem alleinstehende Kastanien und Linden stark unter dem fehlenden Regen gelitten haben und schon jetzt beginnen die Blätter abzuwerfen. Das Grünflächenamt hat zur Pflege unserer Bäume eine „Baumpatenschaft“ ins Leben gerufen. In trockenen Sommern brauchen die Bäume Hilfe. Deshalb meine Bitte an Sie alle, schenken Sie in regelmäßigen Abständen unseren Straßenbäumen paar Eimer Wasser. Diese werden es uns danken. Und nicht zuletzt, ist der Erhalt unsere Bäume und Wälder ein großer Beitrag zum Klimaschutz, denn es gibt keine besseren CO₂-Verbraucher als unsere Flora.



Pünktlich zum Schulanfang sind in unserer Grundschule die Arbeiten an den Außenanlagen fast fertig. Damit wird unseren Schülern im neuen Schuljahr das Lernen im Freien ermöglicht. Wir wünschen unseren Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr und den Schulanfängern viel Spaß beim Lernen.

Damit unsere Jüngsten einen sicheren Schulweg haben, wurde eine Petition „Sicher auf dem Schulweg – Tempo 30 in Euba“ initiiert. Man kann unter der Internetadresse www.tempo30ineuba.de diese Petition unterstützen. Außerdem liegen in unserer Arztpraxis Unterschriftenlisten aus.



Nach den Sommerferien sollen in Euba zwei wichtige Bauvorhaben beginnen. Der Bau unseres Festplatzes und der Beginn der Arbeiten an der Talsperre. Für den Festplatz hoffe ich, daß die Arbeiten planmäßig beginnen, und wir in Kürze dort feiern können.

Unsere Talsperre wurde 1914 nach nur 4jähriger Bauzeit in Dienst gestellt. Sie wurde errichtet, um die Dampflokomotiven in Hilbersdorf mit Wasser zu versorgen. In meiner Jugend war hier ein beliebtes Freibad, welches wir gern besucht haben. Noch vor der Eingemeindung Eubas in die Stadt Chemnitz 1994 existierte ein Projekt, die Talsperre zu sanieren und zu einem Erlebnisbad umzubauen. Die Sanierung der Talsperre wurde im Eingemeindungsvertrag festgeschrieben. Seitdem bemüht sich der Ortschaftsrat und seit 2008 der „Förderverein Talsperre Euba“ um deren Erhalt als Talsperre und Freizeitzentrum für unsere Stadt. Leider wurden die Zusagen nie eingehalten und die Stadt Chemnitz ist auch ihrer Pflicht zur Instandhaltung der Anlage nur mangelhaft nachgekommen. Durch die fehlende Wartung an den Schiebern wäre im Juni 2013, nach ergiebigen Regenfällen die Sperre fast übergelaufen. Daran, daß jemals wieder Wasser angestaut werden kann, habe ich erhebliche Zweifel. Bei zwei Ratsanfragen in den letzten Wochen (jeweils Fraktion Grüne und AfD) wurden vom Baubürgermeister die Kosten nur für die Sanierung der Staumauer mit 7 Mio EUR angegeben. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, daß infolge der angespannten Haushaltslage kaum damit zu rechnen ist, daß dies im Haushalt 2023/2024 zu erwarten sei.

Unsere Talsperre steht unter Denkmalschutz. Dieses Objekt 28 Jahre lang keinsten Weise vor dem Verfall zu bewahren ist einer Kulturhauptstadt 2025 nicht würdig.

Der Ortschaftsrat lädt jeden Bewohner zu unseren Sitzungen ein und freut sich über jeden, der an der Gestaltung unseres Ortes mitwirken möchte. Wir freuen uns über jeden Hinweis und Kritik. Nur gemeinsam können wir etwas bewirken.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Oehme



Erscheinungstermin für die
November-Ausgabe: 18. November 2022

CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS



Redaktionsschluss ist der
4. November 2022

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Chemnitzerinnen und Chemnitzer in Euba,

der Sommer in Chemnitz war nicht nur heiß, sondern auch erlebnisreich. Beispielsweise zog das Hutfestival Tausende Menschen in die City. Es folgten das KOSMOS, die Fête de la Musique, der Brauereimarkt und die Filmnächte.



(Copyright: Kristin Schmidt)

Besonders schön waren die Wochen, als das Weinfest und das Kulturfestival Parksommer Leben in die Innenstadt brachten. Mehr als 80.000 durstige Gäste zählten die Organisatoren beim Weinfest. Mit den 21.500 Besucherinnen und Besuchern, die während des Parksommers bei Konzerten, Poetry Slams, Kinderprogrammen, Yoga- und Fitnessangeboten den Stadthallenpark bevölkerten, waren mehr als 100.000 Menschen aus der Stadt und der Region unterwegs.

Doch was wäre diese Jahreszeit ohne die Sommerfeste in den Ortschaften. Die sind nicht nur Tradition, sondern auch Kulturgut. Hier zeigt sich die gelebte Gemeinschaft, hier geht es um mehr als nur essen und trinken. Hier kommen die Menschen aus den Ortschaften zusammen. Da trifft man sich und es fühlt sich für den ein oder anderen wie ein Klassentreffen an, weil man vor allem bekannte Gesichter wieder sieht. Diese Begegnungen, friedlich und freundschaftlich, schaffen Verbindungen, die für unsere Stadtgesellschaft so wertvoll sind.

Wir sind auf einem guten Weg zur Kulturhauptstadt Europas 2025. Am 28. Oktober feiern wir den zweiten Geburtstag unseres Titelgewinns. Seitdem ist einiges passiert und es wird weiterhin eifrig gearbeitet. Zum Programm der Kulturhauptstadt Europas 2025 gehören sogenannte Interventionsflächen. Das sind Areale, die mit Mitteln aus dem Budget der Kulturhauptstadt nachhaltig entwickelt, aufgewertet und zum Ort der Begegnungen werden. Neben Projekten wie der Hartmannfabrik als künftigen Sitz der Kulturhauptstadt GmbH und Besucherzentrum, dem Garagen-Campus an der Zwickauer Straße und dem Kreativhof Stadtwirtschaft auf dem Sonnenberg zählen dazu 17 sogenannte öffentliche Plätze. Sie wird es im gesamten Stadtgebiet geben, acht davon in den Ortschaften – also auch bei Ihnen vor der Haustür. In den kommenden zwei Jahren werden hier sichtbare Umgestaltungen stattfinden. Sie sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen und diese Flächen zu entdecken und zu einem lebendigen Ort des Miteinanders zu machen.

Ihr Sven Schulze

AUS UNSEREM ORTSCHAFTSRAT

■ Sitzung des Ortschaftsrates

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, der Ortschaftsrat Euba lädt Sie herzlich ein zu den öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Euba.

Beginn: 19.30 Uhr, Ort: Bürgerhaus Drosselsteig 2 – Sitzungsraum

Termine: Dienstag, 20.09.2022 • Dienstag, 08.11.2022 • Mittwoch, 07.12.2022

Alle Themen der Sitzungen und die Tagesordnung werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Vorankündigungen.

■ Sprechstunde des Ortsvorstehers

jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Drosselsteig 2, 09128 Chemnitz (Euba), Telefon: 03726-2383, Fax: 03726-2987
E-Mail-Adresse des Ortsvorstehers: ov.euba@stadt-chemnitz.de

■ Bürgerservicestelle Euba

■ Sprechzeiten des Mobilen Bürgerservice im Jahr 2022 in Euba

Vorbehaltlich der pandemischen Entwicklung sind die Bürgerservicestellen in den Ortschaften wieder geöffnet

Termine 2022 – 3. Montag im Monat von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
19.09.2022 • 17.10.2022 • 21.11.2022 • 19.12.2022

Beim Aufsuchen der städtischen Behörden ist eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen.

■ Bürgerpolizistin

Kati.Blachut@polizei.sachsen.de, Telefon: 0371-387 4185

■ Wir suchen

Seit vielen Jahren können Sie den Service genießen, Ihren Eubaer Anzeiger kurz nach Erscheinungsdatum in Ihrem Briefkasten zu finden. Möglich machen das die Eubaer Landfrauen. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür!

Doch wie bei den meisten Dingen geht es am schnellsten und besten, wenn viele mit anpacken und helfen. Daher unsere Frage: Wer könnte und möchte beim Verteilen unterstützen? Jede Hilfe ist willkommen und sei es nur die Verteilung im Nachbarschaftskreis.

Wir würden uns freuen von Ihnen zu hören! Bitte nutzen Sie dafür die Kontaktdaten des Ortschaftsrates.

Nachträglich gratuliert der Ortschaftsrat allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die in den Monaten Juni bis August 2022 ihren Geburtstag feierten, auf das Herzlichste.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen viel Glück, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

■ Bücherbus

Zur Zeit steht das Angebot des Bücherbusses nicht zur Verfügung.



AUS UNSEREM ORTSCHAFTSRAT

■ Statistische Daten zum Stadtteil Euba

Kennziffer	Wert
Anzahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz (Stand 30.06.22)	1 940
davon	
im Alter unter 4 Jahren	57
im Alter von 4 Jahren	15
im Alter von 5 Jahren	15
im Alter von 6 Jahren	23
im Alter von 7 bis 16 Jahren	203
im Alter von 17 bis 25 Jahren	125
im Alter von 26 bis 40 Jahren	226
im Alter von 41 bis 55 Jahren	462
im Alter von 56 bis 64 Jahren	348
65 Jahre und älter	466
darunter	
männlich	951
Ausländer	22
Anzahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz (Stand 30.06.22)	27
Fläche (km ²)	11,74
Anzahl der Adressen (Stand 30.06.22)	763
darunter	
bewohnte Adressen	638
Geburten 1. Halbjahr 2022	3
Sterbefälle 1. Halbjahr 2022	6
Zuzüge in den Stadtteil 1. Halbjahr 2022	49
davon	
Zuzüge von außerhalb	31
Zuzüge aus anderen Stadtteilen	18
Fortzüge aus dem Stadtteil 1. Halbjahr 2022	50
davon	
Fortzüge nach außerhalb	34
Fortzüge in andere Stadtteile	16
Umzüge innerhalb des Stadtteils 1. Halbjahr 2022	5

Quellen: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)
 Stadt Chemnitz, Amt für Informationsverarbeitung (Adressregister)
 Grundlage für die Flächenberechnung war die Digitalisierung der Stadtteilgrenze auf dem TSP 10.

■ Termin für die letzte Ausgabe des Eubaer Anzeigers im Jahr 2022

Redaktionsschluss 04.11.2022
Erscheinungsdatum 46. Woche (ca. 18.11.2022)

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen die Beiträge rechtzeitig per CD oder E-Mail an euba@riedel-verlag.de zu senden.

IMPRESSUM – Eubaer Anzeiger

Bürgerzeitung mit Informationen aus dem Ortschaftsrat
Herausgeber: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **verantwortlich:** Hannes Riedel
Verantwortlich für die Informationen aus dem Ortschaftsrat: Ortsvorsteher Thomas Groß • **Lokaler Ansprechpartner:** Ilka Amlung, Telefon 0174 3038958 • Für den Inhalt der Beiträge aus den Vereinen bzw. sonstigen Einrichtungen sind die Autoren der Beiträge verantwortlich. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck oder PDF-Datei dazuzulegen. • **v.i.S.d.P.:** Hannes Riedel • **Anzeigen und Gesamtherstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **verantwortlich:** Hannes Riedel • **Auflage:** 968 Exemplare • Erscheint einmal im Quartal kostenfrei. E-Paper auf der Homepage des Verlages: www.riedel-verlag.de. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingereichter Beiträge. Es gelten die Mediadata des Verlages (Stand: 2022)

■ Testfahrer gesucht

Sie können helfen einen Beitrag zu leisten, die Verkehrssicherheitsarbeit mit dem Schwerpunkt auf ältere Verkehrsteilnehmer weiter voranzubringen. Der Seniorenbeitrag der Stadt Chemnitz unterstützt ein Projekt der Arbeitsgemeinschaft Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr 21 (Arge). Als Ingenieurs- und Forschungs-Agentur der TÜVs und DEKRA entwickelt und evaluiert die Arge kontinuierlich Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Aktuell führt sie ein Forschungsprojekt zu einer begleiteten Fahrkompetenz-Rückmeldefahrt durch, die darauf abzielt, die langfristige Verkehrssicherheit älterer Verkehrsteilnehmer zu erhalten und zu erhöhen. In diesem Rahmen organisiert sie eine Machbarkeitsstudie zur Optimierung dieses neu entwickelten Konzepts. Hierfür sucht die Arge an verschiedenen Standorten in Deutschland, darunter auch in Chemnitz, erfahrene Pkw-Fahrer ab 65 Jahren, die sich als Testfahrer daran beteiligen möchten. Die Seniorinnen und Senioren können, zusätzlich zur Aufwandsentschädigung in Höhe von 35 EUR, von der Teilnahme an der Studie profitieren, indem sie von einem Sachverständigen des TÜV eine ausführliche Rückmeldung zu ihrem Fahrstil und zusätzlich individuell auf sie zugeschnittene Tipps und Anregungen erhalten. Dadurch können sie ihre eigene Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen.

Zudem ist ihre Meinung bei der Verbesserung der Maßnahme gefragt, sodass sie einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Rückmeldefahrt leisten können.

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie im Flyer. ▼

Wir suchen Sie als **Pkw-Fahrer 65 +**

- für eine wissenschaftliche Studie zur Mobilität älterer Verkehrsteilnehmer
- durchgeführt von der TÜV | DEKRA arge tp 21 an **10 verschiedenen Standorten:** München (BY); Chemnitz (SN); Bad Salzungen (TH); Münster (NRW); Oldenburg (NI); Frankfurt a. M. (HE); Gießen (HE); Region Mainz (RP); Region Trier (RP); Sulzbach (SL)
- Zeitraum: September – Oktober 2022
- Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung, eine individuelle Rückmeldung und umfangreiche Tipps zu Ihrem Fahrverhalten.
- Vertraulichkeit garantiert - es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten und Ergebnisse an Dritte!



Bei Interesse melden Sie sich bitte von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 17:00 Uhr unter **0157 83927298** oder per E-mail an **mobilitaet@argetp21.de**

FREUNDE UND FÖRDERER DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR EUBA E. V.

■ Liebe Eubaerinnen und Eubaer,

am 17.Juni konnten wir endlich unsere Jahreshauptversammlung durchführen und nach 2 Jahren die Beförderung und Ehrung von Kameraden in Anwesenheit unseres Oberbürgermeisters Sven Schulze nachholen. In seiner kurzen Rede drückte er die Wertschätzung der Stadtverwaltung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Euba e.V. aus.



Gleich am nächsten Tag starteten wir unser Feuerwehrfest zum „25-jährigen Bestehen des Gerätehauses“ mit dem traditionellen Eubi-Cup. Die sich anschließenden Veranstaltungen tagsüber waren bei schönem Wetter gut besucht. Das Fest wurde mit dem Live-Auftritt der Band „De-Erbschleicher“ und einem schönen Feuerwerk beendet.



Am 20. Juni fand eine gemeinsame Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr Altchemnitz an der Talsperre Euba statt. Es wurde das koordinierte Handeln der beiden Wehren geübt.



Vermissen Sie die Sirene, die die Kameraden zum Einsatz ruft? Die ist defekt und in Reparatur. Dennoch ist die Wehr in ständiger Einsatzbereitschaft. So waren die Kameraden auch zur landesweiten Bekämpfung der Waldbrände in der Sächsischen Schweiz delegiert und sowohl aktiv zu den Löscharbeiten als auch bei den „rückwärtigen“ Diensten zur Versorgung der vielen Helfer eingesetzt. Vielen Dank an Alle und auch an die Arbeitgeber für die verständnisvolle Freistellung.

Die Zwergen- und Jugendfeuerwehr haben in diesem Jahr auch wieder ihr beliebtes Abschlusslager des Ausbildungsjahres durchgeführt. Alle waren mit Begeisterung und Freude dabei.

Wie schon im Juni angekündigt findet am 23.09.2022, 19.30 Uhr im Gerätehaus ein Bob-Dylan Abend mit der Gruppe „Fischer & Folk“ statt, zu dem wir alle Eubaerinnen und Eubaer herzlich einladen.



René Lupaschko
Vereinsvorsitzender

Anne Bloek
stellv. Vereinsvorsitzende

HEIMATVEREIN



ORTSLEBEN

■ Euba dreht am Rad – STADTRADELN 2022

Auch dieses Jahr nimmt die Stadt Chemnitz wieder am internationalen Wettbewerb STADTRADELN teil. Jeder, der in Chemnitz wohnt, lernt oder arbeitet, kann mitmachen und vom 5. bis 25. September 2022 per STADTRADELN-App oder über das Online-Portal kräftig Kilometer sammeln. Wer drei Wochen radelt, nimmt das Fahrrad und auch unsere Stadt danach anders wahr, setzt ein Zeichen für die Politik, wenn es um den Ausbau des Radwegenetzes und den Klimaschutz vor Ort geht.



STADTRADELN-Star Bürgermeister Ralph Burghart
Fotograf: Philip Köhler

Ob auf dem Weg zur Arbeit oder bei der kleinen Fahrradtour per E-Bike vorbei an der Talsperre, jeder Kilometer zählt! Im letzten Jahr haben über 1.700 Chemnitzer:innen zusammen mehr als 326.000 Radkilometer gesammelt und damit im Vergleich zum Autofahren 48 t CO₂ vermieden. Die Anmeldung zum STADTRADELN sowie weitere Informationen gibt's unter www.chemnitz.de/stadtradeln

Der Wettbewerb wurde 2008 vom Klima-Bündnis ins Leben gerufen, um das Radfahren zu unterstützen und ganz nebenbei positive Effekte für unsere Umwelt herbeizuführen. Fast 60 % aller zurückgelegten Wege in Sachsen sind kürzer als fünf Kilometer, ein Großteil davon lässt sich schnell und

bequem mit dem Fahrrad zurücklegen. Zudem besitzen 80 % der deutschen Haushalte ein Rad. Die besten Voraussetzungen um den Alltag zu erradeln: für Dich, für Euba und für das Klima!

Der diesjährige STADTRADELN-Star ist der Bürgermeister für Personal, Finanzen und Organisation, Ralph Burghart. „Der Fuß- und Radverkehr ist das Herzstück einer nachhaltigen Mobilität, prägt Urbanität und Lebendigkeit der Stadt und dient dabei noch der Gesundheit“, so Herr Burghart. Im Aktionszeitraum wird er, entsprechend den Regeln der STADTRADELN-Kampagne, alle Wege mit dem Fahrrad bestreiten. Dabei würde er sich freuen möglichst viele Gleichgesinnte auf dem Rad zu sehen. Sein Wunsch fürs STADTRADELN: „Zeigen Sie, dass Chemnitz eine moderne, dynamische und klimafreundliche Stadt ist.“

Dass Fahrradfahren positive Auswirkungen auf die allgemeine Gesundheit hat, ist unbestritten. Bei der regelmäßigen Nutzung des Fahrrads kann Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorgebeugt werden. Zusätzlich verringert sich der Ruhepuls, die Atmung wird effektiver und die Kalorienverbrennung wird gelenkschonend angeregt.

Auch für den Umwelt- und Klimaschutz spielt das Fahrradfahren eine große Rolle. Es ist die leise, effiziente, emissionsfreie und damit klimaschonende Alternative zu fossil betriebenen Fortbewegungsmitteln. Zudem ist es auf der Kurzstrecke im Stadtverkehr das schnellere Fahrzeug.

Um die in Deutschland angestrebten Klimaschutzziele zu erreichen, muss zwangsläufig eine Mobilitätswende erfolgen. Der Mobilitätssektor zählt mit einem Anteil von ca. 20 % zu den drittgrößten Verursachern von Treibhausgasemissionen in Deutschland. In Chemnitz wurden 2019 pro Kopf 1,3 Tonnen CO₂ emittiert. Besonders Elektro-Fahrräder bzw. Pedelecs stellen im Alltag eine echte Alternative dar. Sie erleichtern



Familie bei einer Radtour durch den Stadtpark
Fotograf: Ralph Kunz

das Überwinden von größeren Distanzen, ermöglichen den Transport von Lasten und lassen andere natürliche Hindernisse wie Höhenunterschiede und Gegenwind leichter bewältigen. Zwar sind sie nicht emissionsfrei, im Vergleich zum Auto jedoch deutlich emissionsparender.

Bevor Sie Ihre Fahrradaktivität starten, achten Sie bitte unbedingt auf die Verkehrssicherheit Ihres Fahrrads! Weitere Informationen zum sicheren Fahrradfahren und zum Radfahren im Alltag finden Sie jederzeit unter www.chemnitz.de/radverkehr

AUS DER GRUNDSCHULE EUBA

■ Euba hat das Feiern nicht verlernt!

Nach zweijähriger Zwangspause war es nun wieder soweit. Am 4. Juli 2022 konnten wir endlich unseren „Tag der offenen Tür“ feiern.

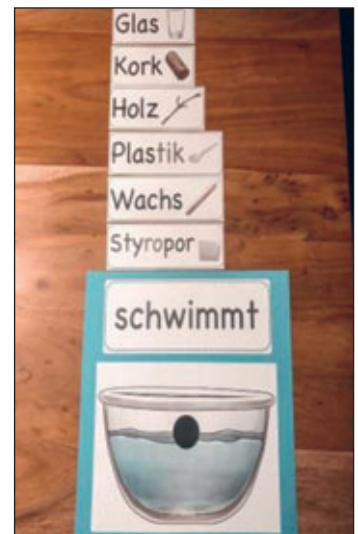
Bei herrlichem Sommerwetter saßen wir fröhlich zusammen, trafen alte Freunde wieder und knüpften neue Kontakte. Auf dem Schulhof zeigten die Kinder der Grundschule bei der Vorstellung des GTA-Angebotes „Selbstverteidigung“ ihr Können, tanzten Rock 'n' Roll und auch die Hortkinder legten einen musikalischen Auftritt hin. Im Café gab es zur Stärkung eine Riesenauswahl an leckeren Kuchen zu genießen. Ein großes Dankeschön geht daher auch an die fleißigen Hobbybäckerinnen und Hobbybäcker, sowie an ALLE, die diesen tollen Tag unterstützen. Zudem konnten die Gäste bei Führungen unsere wunderschöne Schule näher kennenlernen und entdecken.

S. Aiche

■ Klasse 3 zu Gast im Johannes-Kepler-Gymnasium in Chemnitz

Am Freitag, den 03.06.2022, besuchte die Klasse 3 der Grundschule Euba, das Johannes-Kepler-Gymnasium in Chemnitz. Dort nahmen die Kinder am Projekt „Die Großen für die Kleinen“ teil. Den gesamten Vormittag konnten wir vielseitige Experimente zum Thema „Das Wasser“ und „Rund um den Kompass“ durchführen. Alle Versuche und Experimente kamen bei den Kindern super an! Wir konnten die Schule mit den vielseitigsten Sachen entdecken und kennenlernen. Es war ein gelungener Ausflug in die Welt „Der Großen“ gewesen. Wir danken den Schülerinnen und Schülern des Johannes-Kepler-Gymnasium für diesen ereignisreichen und sehr gut organisierten Projekttag.

S. Aiche, Schulleiterin



Anzeige(n)

AUS DER GRUNDSCHULE EUBA

Bundesjugendspiele am 12. Juli 2022 neue Rekorde bei den Disziplinen 50m Lauf, Weitsprung und beim Ball werfen wurden erreicht.



Abschlussfest der Klasse 4

Abschlussfeier am 15. Juli 2022



Die Grundschulzeit unserer Schüler aus der Klasse 4 geht zu Ende.



AUS DER GRUNDSCHULE EUBA

Kunstwerke aus unserer Grundschule



Anzeige(n)

AUS DER GRUNDSCHULE EUBA

Im Rahmen des Themas Haus- und Nutztiere (Sachunterricht Kl. 2) besuchten wir den Bauernhof der Familie Dietrich. Außerdem brachten einige Kinder ihre Haustiere mit in die Schule.



Zum Schuljahresabschluss der Klasse 2 fand am 14. Juli 2022 ein Vorlesewettbewerb mit anschließender Übernachtung in der Schule statt. Es gewann Nami, vor Frida und Johanna.



AUS DER GRUNDSCHULE EUBA

Siegerehrungen Sportfest



Sieger Klasse 1 Mädchen



Sieger Klasse 1 Jungen



Sieger Klasse 4 Mädchen



Sieger Klasse 2 Jungen



Sieger Klasse 2 Mädchen



Sieger Klasse 4 Jungen



Sieger Klasse 3 Mädchen



Sieger Klasse 3 Jungen



AUS DER GRUNDSCHULE EUBA

■ Benefizkonzert in Chemnitz „Kinder helfen Kindern“



Vorfriede lag in der Luft, als sich abzeichnete, dass Unicef nach zwei Jahren Corona bedingter Zwangspause, endlich wieder Kinderchöre aus der Stadt einladen konnte. Der Junge Chor und die Streichhölzer, ORFFEUS sowie das Instrumentenensemble der Walddorfschule, der Chor der Albert-Schweitzer-Oberschule und wir, der Kinderchor der Grundschule Euba, nahmen an diesem Konzert teil. Viele, viele Gäste erlebten bei sommerlichen Temperaturen in der Handwerkerschule ein abwechslungsreiches, spannendes und schönes Programm der Chöre. Alle Darbietungen wurden mit viel Applaus der Gäste belohnt, denn viele von den Künstlern standen das erste Mal dort oben! Das Singen und Musizieren zu erleben, hat an diesem Tag nicht nur das Gefühl der Zusammengehörigkeit bestärkt, sondern es war uns auch möglich, gemeinsam mit den anderen Kinderchören Spenden für einen guten Zweck zu sammeln.



S. Aiche



Anzeige(n)

REIT- UND FAHRVEREIN EUBA E.V.

Auch in diesem Jahr fanden wieder unsere jährlichen Reiterferien statt.

Bei schönem Wetter hatten die Kinder viel Spaß mit den Pferden.

Neben einigen Reitstunden standen auch Ausritte, Bodenarbeit und Theorieunterricht am Pferd auf dem Programm. So lernten die Kinder unter anderem etwas über die Abzeichen des Pferdes, den Aufbau von Sattel und Trense oder die zum Putzen benötigten Materialien.



Bei der Bodenarbeit hatten die Kinder viel Spaß in der Halle und absolvierten kleine Übungen z.B. mit dem Pferd durch einen Slalom oder durch ein kleines Stangenlabyrinth laufen. Bei den Ausritten durch den Wald konnte man die schöne Natur genießen.

Danke an alle fleißigen Helfer!

Bereits in der letzten Ausgabe berichteten wir von unseren diesjährigen Fohlen. Vier kleine Hengstfohlen bereiten uns viel Freude und so bestaunen wir bei Gelegenheit das fröhliche Spielen und Toben auf der Koppel. Alle Mütter und Fohlen sind wohl auf und genießen die Tage auf der Koppel.

Des Weiteren erreichte uns die freudige Nachricht das wir auch dieses Jahr bei der Netto Vereinsspende dabei sind. Der Spendenzeitraum findet vom 5.9. - 3.12.22 statt. In den Netto – Filialen auf der Augustusburger Straße (Augustusburger Str. 263, 09127 Chemnitz) und auf der Fürstenstraße (Fürstenstr. 261, 09130 Chemnitz – Yorckgebiet) kann über eine Pfandspende oder Aufrufen an der Kasse für uns gespendet werden.

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Bald steht für uns ein weiteres Jahreshighlight an. Am 8.10.22 findet für unsere kleinen Reitschüler ein Turnier statt. Neben einer Theorieprüfung, Putzen und Vorführen des Pferdes wird es auch die Möglichkeit für eine Teilnahme am Führungswettbewerb oder am Reiterwettbewerb geben. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme der kleinen Reiter und Helfer. Anschließend wollen wir den Abend mit einem gemütlichen Grillabend ausklingen lassen.

Wir freuen uns sehr auf diese Veranstaltung und werden in der nächsten Ausgabe berichten.

Der Vorstand des RFV Euba e.V.

KIRCHGEMEINDENACHRICHTEN



■ Vom eingewickelten Segen

Gedanken von Pfarrer Daniel Förster zum Erntedanklied „Wir pflügen und wir streuen“

„Sich regen bringt Segen“, sagt der Volksmund und hält damit fest, dass einem nichts in den Schoß fällt und vor dem Erfolg die Mühe steht. Einsatz, manchmal sogar harte Arbeit sind nötig, um das angestrebte Ziel zu erreichen. Wer jedoch vom „Segen“ spricht, weiß etwas von der Unverfügbarkeit des Lebens. Segen wird geschenkt, nicht erworben; er wird gewährt, nicht verdient. Gerade Hobbygärtnern ist dies vertraut. Ich kann mich mühen oder gar plagen, aber ich habe das Wachsen und Reifen nicht in der Hand. Ich kann Bedingungen gestalten, damit die Pflanzen optimal gedeihen und doch bleiben meinen Möglichkeiten Grenzen gesetzt.

Was der Hobbygärtner kennt, begegnet uns auch an anderen Stellen. Gesundheit ist nicht garantiert trotz gesündester Lebensweise. Die Entwicklung unserer Kinder haben wir nicht in der Hand, egal wie viele Erziehungsratgeber wir gelesen haben. Dennoch ist ein gesunder Lebensstil sinnvoll und können Erziehungsbücher hilfreich sein.

Wie ist das mit dem Unverfügbaren im Leben und dem Segen, der hinzukommen muss?

Matthias Claudius hat in seinem Lied: „Wir pflügen und wir streuen“ davon geschrieben. Auch wenn es schon vor mehr als 200 Jahren entstand, hat es sich erst spät zum klassischen Erntedanklied entwickelt. Erst bei der letzten Revision des Evangelischen Gesangbuches wurde es in dessen Stammteil aufgenommen. Ursprünglich ist es auch nicht für den gottesdienstlichen Gebrauch geschrieben worden, sondern findet sich in der Erzählung „Paul Erdmanns Fest“. Wie auch in seinem Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“ bezeugt Claudius seinen schlichten und doch tiefen Glauben, mit dem er sich sowohl vom übertriebenen Rationalismus der Aufklärung als auch von der überschwänglichen Frömmigkeit des Pietismus abhebt.

Beide Strömungen prägten seine Zeit, wobei der Verfasser weder dem einen noch dem anderen zu folgen bereit war. Oft wurde die Schlichtheit seiner Texte deshalb als naiv oder trivial abgetan und damit deren theologische Klarheit verkannt. Claudius deutet die Welt nicht in Alternativen, sondern komplementär. Nicht entweder Gott oder der Mensch, sondern beides wirkt zusammen. Wir Menschen

Anzeige(n)

KIRCHGEMEINDENACHRICHTEN

pflügen und arbeiten, doch Wachstum und Gelingen muss geschenkt werden. Gott wickelt seinen Segen in das hinein, was die Natur aus sich oder die Menschen durch ihre Arbeit hervorbringen.

Mit dieser Art von Weltsicht wird weder der Mensch entmündigt noch überhöht. Er kommt mit seinen Möglichkeiten und Begrenzungen zu Geltung. Andererseits wird Gott nicht zum Lückenbüßer dessen, was wir Menschen (noch) nicht kennen und können. Vielmehr waltet er in seiner Schöpfung und wirkt in ihr. Dabei ist das Zusammenwirken von Mensch und Gott nicht eines unter Gleichen, sondern „es geht durch unsere Hände, kommt aber her von Gott“. Er ist der größere in diesem Miteinander. Von ihm sind wir abhängig, ihm bleiben wir verantwortlich. Er gibt und wir empfangen. Daraufhin schulden wir ihm Dank und Anbetung. Gott zu danken und auf ihn zu hoffen ist die angemessene Antwort auf seinen Segen. Darauf macht Matthias Claudius aufmerksam und daran erinnert das Erntedankfest – auch mit seinen Liedern.

Liedtext:

1. Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand:
der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.

Kehrvers:

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

2. Er sendet Tau und Regen und Sonn- und Mondenschein,
er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein
und bringt ihn dann behände in unser Feld und Brot:
es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.
3. Was nah ist und was ferne, von Gott kommt alles her,
der Strohalm und die Sterne, der Sperling und das Meer.
Von ihm sind Büsch und Blätter und Korn und Obst von ihm,
das schöne Frühlingwetter und Schnee und Ungestüm.

4. Er lässt die Sonn aufgehen, er stellt des Mondes Lauf;
er lässt die Winde wehen und tut den Himmel auf.
Er schenkt uns so viel Freude, er macht uns frisch und rot;
er gibt den Kühen Weide und unsern Kindern Brot.



Quelle: Pixabay

Informationen, besondere Veranstaltungen und Hinweise

Erntedank

Am **Samstag, den 24. September** 22 feiern wir in Euba das Erntedank- und Gemeindefest. Das Fest beginnt 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche. Danach gibt es ein Kinder- und Familienfest im Pfarrgarten und zum Abschluss ein tolles Konzert mit dem Voicepoint-Chor und Band ab 18.30 Uhr in der Eubaer Kirche. Dazu sind alle Eubaerinnen und Eubaer herzlich eingeladen. An dieser Stelle sei auch schon vorweg dem Eubaer Ortschaftsrat für die Unterstützung zur Durchführung des Erntedankfestes gedankt.

Erntegaben können am Tag vorher (Freitag den 23.9.22) in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Sie kommen dem Wichernhaus in Waldkirchen zugute. Danke!

Martinsfest

Für **Freitag, den 11. November**, sind ab 16.45 Uhr wieder alle großen und kleinen Laternenträger zum Martinsfest mit Laternenumzug und Martinsspiel nach Euba eingeladen. Nach dem Treff am Kindergarten Drosselsteig zieht der Zug in die Eubaer Kirche zum Martinsspiel. Nach dem Martinsspiel zieht der Laternenumzug wieder zurück zum Kindergarten. Dort gibt es ein Imbissangebot und heiße Getränke.

(Nach bisheriger Tradition geplant, kann es sein, dass es im November zu corona-bedingten Änderungen kommt. Die Entwicklung muss abgewartet werden. Bitte beachten Sie dann die aktuellen Informationen bzw. Vorgaben des Kindergartens. Danke)

Weihnachten im Schuhkarton

Sind Sie dieses Jahr dabei und schenken Sie einem Kind eine einzigartige Freude? Dann packen Sie bitte Schul- oder Hygieneartikel, Kleidung, Spielzeug, Süßigkeiten (bis März 2023 haltbar) und ganz viel Liebe ein. Gern darf ein persönlicher Gruß mit versendet werden. Die Päckchen gehen in EU- Länder. In der Woche vom 7.-14. November nehmen wir wieder Ihre Schuhkartons, Sach- oder Geldspenden in den Pfarrämtern entgegen! Informationen zur Aktion finden Sie unter: www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder bei Frau Uhlig: 015209791989.

Vorschau Heilig Abend

Auch 2022 möchten wir am 24. Dezember wieder herzlich zur Christvesper mit Krippenspiel in die Eubaer Kirche einladen. Aus organisatorischen Gründen beginnt die Christvesper bereits 15.00 Uhr. Bitte informieren Sie sich zu gegebener Zeit über die aktuellen Modalitäten auf unserer Homepage oder auf den Aushängen.

Newsletter abonnieren?

Sie wollen wissen, was in der Kirchgemeinde passiert? Dann abonnieren Sie den Newsletter der Christuskirchgemeinde mit Ihrer E-Mail-Adresse auf der Internetseite unter www.ckgc.de.

Für alle Veranstaltungen gelten die Corona-Hygienevorschriften der Kirchgemeinde. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite www.ckgc.de über die aktuelle Situation.

Regelmäßige Veranstaltungen

- **Senioren:** am ersten Montag im Monat 14.00 Uhr (außer an Feiertagen): am Montag, den 5. September, 10. Oktober und 7. November 2022 sowie Weihnachtsfeier am Samstag den 10. Dezember 22 nach dem Gottesdienst
Ansprechpartner: Pfr. Förster (Tel.: 0371 772333)
- **Chor:** montags 19.30 – 21.00 Uhr, nach Absprache, Ansprechpartnerin: Kantorin Katharina Kimme-Schmalian (Tel.: 0371 26774700)
- **Christenlehre:** Die Christenlehre findet dienstags 14.30 – 16.30 Uhr statt.
Klasse 1–3: 14.30 - 15.15 Uhr / Klasse 4–6: 15.45 -16.45 Uhr
Alle Kinder der 1. bis 6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen; auch interessierte Kinder, die sonst nicht zur Gemeinde gehören, sind herzlich willkommen! Ansprechpartnerin: Esther Neubert (Tel.: 0157 84016597)
- **Konfirmanden:** Blockunterricht: samstags ab 10.00 Uhr im Pfarrhaus Adelsberg etwa einmal monatlich: am 8. Oktober und 5. November 22
Ansprechpartner: Pfr. Förster (Tel.: 0371 772333)
- **Junge Gemeinde:** donnerstags 19.00 Uhr in Adelsberg bzw. nach Absprache
Ansprechpartner: Pfr. Förster (Tel.: 0371 772333)
- **Gesprächskreis:** an jedem 1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr
Ansprechpartner: Andreas Kuzmowicz (Tel.: 0371 91881826)
- **Offene Kirche:** dienstags und freitags 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (März-Dezember)

Für alle Veranstaltungen gelten die Corona-Hygienevorschriften der Kirchgemeinde. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite www.ckgc.de über die aktuelle Situation.

KIRCHGEMEINDENACHRICHTEN

Anzeige(n)

■ Gottesdienstkalender Euba

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten.
Wir freuen uns auf Sie und Euch!

■ September 2022

04.09.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn	<i>Pfr. Förster</i>
11.09.		- kein Gottesdienst in Euba -	
18.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst Abschluss Konfirüstzeit mit Kinderkirche	<i>Pfr. Förster</i>
24.09.	14.00 Uhr	Erntedankfestgottesdienst mit anschließendem Fest und Konzert	<i>Pfr. Förster</i>

■ Oktober 2022

02.10.		- kein Gottesdienst in Euba	
09.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderkirche und Kirchenkaffee	<i>Pfr. Förster</i>
16.10.		- kein Gottesdienst in Euba -	
23.10.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zu Kirchweih	<i>Pfr. Förster</i>
30.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderkirche	<i>Pfr. Förster</i>

■ November 2022

06.11.		- kein Gottesdienst in Euba -	
12.11.	18.00 Uhr	Samstag: Konzertgottesdienst	
20.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kinderkirche	<i>Pfr.i.R. Pohle</i>
27.11.		- kein Gottesdienst in Euba	

■ Vorschau Dezember 2022

04.12.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum 2 Advent	<i>Pfr. Förster</i>
10.12.	14.00 Uhr	Samstag: Abendmahlsgottesdienst anschließend Seniorenweihnachtsfeier	<i>Pfr. Förster</i>

Weitere Gottesdienste in den Nachbarkirchen entnehmen Sie bitte den Gemeindebrieffen oder unserer Internetseite.

Für alle Gottesdienst gelten die Hygienevorschriften der Landeskirche. Über Gottesdienste, die als Livestream oder Aufzeichnung gesendet werden, informieren wir auf unserer Internetseite unter www.ckgc.de.

■ Adressen:

■ Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Chemnitz

Kirchwinkel 4, 09127 Chemnitz
Telefon: 0371 772649 Fax: 0371 77419816
E-Mail: kg.christus-chemnitz@evlks.de Internet: www.ckgc.de

■ Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei in Euba:

dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr, Tel.: 03726/2723
An der Kirche 4, 09128 Chemnitz

■ Pfarrer: Daniel Förster:

Sprechzeit jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarramt Euba, Tel.: 0371 772333 bzw. „daniel.foerster@evlks.de“

■ Unsere Bankverbindung:

Bitte bei allen Überweisungen und Daueraufträgen unbedingt den Verwendungszweck mit der u.g. Buchstaben-/Zahlenkombination angeben:
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Chemnitz,
KD- Bank Dortmund,
IBAN: DE 05 3506 0190 1631 1000 20 Bitte Verwendungszweck angeben!
z.B. Friedhofsunterhaltungsgebühr, Kirchgeld, Spende für Kinderarbeit etc.

Anzeige(n)

*Private Dank-
und Traueranzeigen*

ab 25 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

Telefon: 037208 876 199



CHRISTUSKIRCHGEMEINDE
CHEMNITZ

Erntedankfest *in Euba*

Alle sind herzlich willkommen!

Programm:

14:00 Uhr **Erntedankgottesdienst** in der Eubaer Kirche

15:30 Uhr **großes Kinder- & Familienfest** im Pfarrgelände
mit vielen Überraschungen und Catering

18:30 Uhr **Voicepoint-Choir mit Liveband** in der
Eubaer Kirche (Infos: www.voicepoint-web.de)
Konzert bis ca. 20:00 Uhr, Eintritt frei

CHEMNITZ
2025
KULTURHAUPTSTADT
EUBOPAS KANDIDAT

Die Veranstaltung wird gefördert vom Ortschaftsrat Euba.

24.09.2022

An der Kirche 4, 09128 Chemnitz

Kirche für Adelsberg, Euba, Kleinolbersdorf-Altenhain, Reichenhain
Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Chemnitz, Kirchwinkel 4, 09127 Chemnitz • Telefon: 0371 77 26 49 • info@ckgc.de

Weitere Informationen zur Evangelisch-Lutherischen Christuskirchgemeinde Chemnitz

www.ckgc.de